

Dawit Isaak, Journalist aus Eritrea: seit 13 Jahren im Gefängnis wegen kritischer Berichterstattung

1. Zur Person:



- Alter: geb. 27.10.1964
- Familie: Ehefrau, drei Kinder, einen Bruder in Schweden
- Staatsangehörigkeit: schwedisch
- Beruf: Journalist und Autor, Verleger und Mitbesitzer der Zeitung „Setit“ (diese wurde 2001 geschlossen)
- Haft: inhaftiert seit dem 18.09.2001, Aufenthaltsort unbekannt
- Status: gewaltloser politischer Gefangener

2. Fallgeschichte

Dawit Isaak befindet sich seit dem 18.09.2001 ohne offizielle Anklage oder Gerichtsverhandlung in Isolationshaft mit unbekanntem Aufenthaltsort. Anlass seiner Verhaftung waren Proteste gegen die Schließung unabhängiger Medien in Eritrea.

Isaak wurde 1987 in Schweden als Flüchtling anerkannt und erhielt 1992 die schwedische Staatsbürgerschaft. Nach Erklärung der eritreischen Unabhängigkeit kehrte er nach Eritrea zurück. Die dortigen Behörden ignorieren jedoch die schwedische Staatsangehörigkeit und bezeichnen die langfristige Inhaftierung als eritreische Angelegenheit.

Isaaks gesundheitliche Verfassung ist vermutlich schlecht, jedoch werden ihm der Zugang zu einem Anwalt und internationalen Beobachtern sowie medizinische Versorgung verwehrt.

3. Amnesty International

Amnesty International betrachtet Dawit Isaak als politischen Gefangenen, der ausschließlich aufgrund der friedlichen Ausübung seines Rechts auf freie Meinungsäußerung inhaftiert wurde.

Oberstes Ziel ist die bedingungslose Freilassung, zumindest aber Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes, Zugang zu einem Anwalt, Kontakt zu seiner Familie sowie medizinische Versorgung.

Proteste richten sich direkt an den eritreischen Präsidenten sowie Justizminister.

4. Ihre Unterstützung

Auch Sie können helfen, Dawit Isaak aus dem Gefängnis zu befreien, mit Briefen, Postkarten, Unterschriften. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.amnesty-ffb.de oder an unseren Infoständen.

